

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

# **Sprott-Alpina Gold Equity Fund**

(Bis 23. Juli 2021: Sprott-Falcon Gold Equity Fund)

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2021

## Inhalt

3 – 4	<b>Fakten und Zahlen</b> Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen Anmerkungen
5 – 6	<b>Bericht des Portfoliomanagers</b>
7 – 13	<b>Jahresrechnung</b> Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klasse A und Klasse H EUR) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
14 – 16	<b>Erläuterungen zum Jahresbericht</b>
17	<b>Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland</b>
18	<b>Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft</b>

## Fakten und Zahlen

### Träger des Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin  
Bruno Schranz, Vizepräsident  
Hans Stamm (bis 29. 4. 2021)  
Markus Fuchs (ab 30. 4. 2021)

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser  
Ferdinand Buholzer

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 58 523 96 70  
Telefax +41 58 523 96 71

#### Depotbank und Vertriebsträger

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG  
Börsenstrasse 16  
CH-8001 Zürich  
Telefon +41 44 265 44 44  
Telefax +41 44 265 44 11

#### Portfoliomanagement

Sprott Asset Management L.P.  
Royal Bank Plaza, South Tower, Suite 2600  
200 Bay Street  
Toronto, Ontario, M5J2J1  
CANADA

#### Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland

ODDO BHF Aktiengesellschaft  
Bockenheimer Landstrasse 10  
D-60323 Frankfurt am Main

#### Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

## Fakten und Zahlen

### Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Sprott-Alpina Gold Equity Fund besteht hauptsächlich darin, durch direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften über-

wiegend in diesen Bereichen investieren, ein angemessenes Wachstum zu erzielen.

Der Nettoertrag pro Anteilklasse wird jährlich spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres dem Vermögen der entsprechenden Anteilklasse zur Wiederanlage hinzugefügt (Thesaurierung).

### Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Fondsvermögen in Mio. USD	68.88	78.28	83.32
Ausstehende Anteile Klasse A	218 455	218 369	284 193
Ausstehende Anteile Klasse H EUR	28 630	29 672	34 395
Inventarwert pro Anteil Klasse A in USD	309.32	350.73	288.02
Inventarwert pro Anteil Klasse H EUR in EUR	40.20	46.61	38.16
Performance Klasse A	-11.81%	21.77%	37.97%
Performance Klasse H EUR	-13.75%	22.13%	36.53%
Benchmark: Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) in USD	-8.14%	34.86%	51.32%
TER Klasse A	1.87%	1.95%	1.98%
TER Klasse H EUR	1.90%	1.94%	2.00%
PTR <sup>1</sup>	0.63	0.88	0.65
Transaktionskosten in USD <sup>2</sup>	90 998	108 281	104 410

<sup>1</sup> PTR berechnet vom Gesamtvermögen, da PTR auf Stufe Klasse nicht aussagekräftig ist.

<sup>2</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### Anmerkungen

Der Prospekt mit integriertem Fondsreglement kann jederzeit bei der Fondsleitung gratis bezogen werden.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anteile des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist der deutsche Wortlaut dieses Berichtes massgebend.

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen werden dem Anleger keine Ausgabe- resp. Rücknahmekommissionen belastet.

Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet.

## Bericht des Portfoliomanagers

### Edelmetallmarkt im Überblick

Der Sprott Alpina Gold Equity Swiss Fund begann das Jahr mit einem Goldpreis von \$1.898 pro Unze. Ende Dezember lag der Goldpreis bei \$1.829, was einem Rückgang von 3,6 % für das Jahr entspricht. Gleichzeitig lag der Goldpreis im Jahresdurchschnitt 2021 bei \$1.800, was einen Anstieg von 1,6 % gegenüber dem Durchschnitt des Jahres 2020 von \$1.770 bedeutet. Die Edelmetallaktien entwickelten sich im Jahresverlauf weitgehend parallel zu den Edelmetallpreisen. Der Fonds verlor im gesamten Jahr -11,8 % (USD), während der VanEck Vectors Gold Miners ETF (GDX-\$USD) um -9,6 % und der VanEck Vectors Junior Gold Miners ETF (GDXJ-\$USD) um -21,3 % zurückging. Beide ETFs bieten Vergleiche zum Fonds mit ihren jeweiligen Engagements in Senior- und Junior-Goldminen. Weitere Kommentare zu den Fondspositionen, der Anlage-tätigkeit und den Aussichten folgen im Anschluss an die Erörterung des Markthintergrunds und der Einflussfaktoren auf die Edelmetallmärkte im Jahr 2021.

### 2021 Edelmetallmarkt Rückblick

Die Goldpreise begannen die erste Woche des Jahres mit einem Anstieg auf den Jahreshöchststand von \$1.950 pro Unze, der durch die steigenden COVID-Fälle, die politische Unsicherheit in den USA und die Einschränkungen durch den Lockdown sowie gleichzeitige Abschwächung des US-Dollars (DXY) unterstützt wurde. Dieser Anstieg hielt nicht lange an, denn im Spätwinter geriet der Goldpreis durch die Einführung von COVID-Impfstoffen weiter unter Druck, was sich auch in steigenden US-Staatsanleiherenditen und einem stärkeren US-Dollar widerspiegelte. Nachdem der Goldpreis Anfang März mit \$1.684 pro Unze seinen Jahrestiefststand erreicht hatte, fand er Ende März bei etwa \$1.685 pro Unze eine doppelte Bodenbildung, die sich für den Rest des Jahres als Tiefpunkt erwies.

Als die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen Ende März ihren Höchststand erreichten und dann leicht nachgaben, was mit der Schwäche des US-Dollars (DXY) zusammenfiel, bewegte sich der Goldpreis stetig nach oben, wobei er durch eine Umkehrung der Verkäufe von goldgedeckten börsengehandelten Fonds unterstützt wurde, da die Anleger begannen, davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Erholung auch Inflationsdruck mit sich bringen könnte.

Die Erholung und die Rückschläge im Zusammenhang mit COVID unterstützten den Goldpreis zur Jahresmitte, ebenso wie die Unempfindlichkeit der Märkte gegenüber der Entwicklung eines Inflationsdrucks. Insbesondere bei den Anleihemärkten war dies spürbar, und die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen sanken wieder auf das zu Jahresbeginn verzeichnete Niveau, was den Schluss zuließ, dass der Übergang zu einem höheren Zinsumfeld nicht unmittelbar bevorstand. Der Goldpreis erreichte im Juni einen weiteren doppelten Tiefpunkt bei etwa \$1.760 pro Unze, der jedoch höher lag als im März, als die Preise einbrachen, nachdem die US-Notenbank («Fed») signalisierte, dass die Straffung der Geldpolitik früher als erwartet beginnen könnte, da der Vorsitzende Jerome Powell sagte, dass Gespräche über die Reduzierung der Anleihekäufe beginnen würden.

Die Entwicklung des Goldpreises in der ersten Jahreshälfte schien zu bestätigen, dass die Basisbildung aus technischer Sicht abgeschlossen war. Allerdings bildete der Goldpreis im August bei \$1.730 pro Unze und am Ende des Septemberquartals bei \$1.726 zwei weitere Unterstützungspunkte aus. Von da an begannen die Märkte, das Vorhandensein von Inflation anzuerkennen, aber noch nicht deren Auswirkungen, und die Fed begann, ihre Botschaften über den Preisdruck und die beabsichtigten Gegenmassnahmen zu ändern.

Der US-Arbeitsmarktbericht für Oktober blieb weit hinter den Erwartungen zurück und brachte die Fed in eine schwierige Lage, da er die Ansicht unterstützte, dass der Inflationsschub länger als erwartet anhielt und die Bedingungen für ein Tapering nun erfüllt waren. Bis in den November hinein wurde Gold seitwärts gehandelt und stieg dann an, korrigierte aber, als die Zuflüsse in börsengehandelte Goldfonds die monatelangen Abflüsse in den USA umkehrten, während die Käufe von börsengehandelten Goldfonds in anderen Ländern stark blieben und sogar Singapur zum ersten Mal seit Jahrzehnten Gold in grösserem Umfang kaufte. Die Omicron COVID-Variante und Inflations Sorgen veranlassten die Anleger, ihr Engagement in Gold gegen Ende des Jahres zu verstärken, wobei sich die Preisdynamik bis zu einem starken Schlussstand von \$1.829 pro Unze verstärkte, der über dem Jahresdurchschnitt lag.

Der Silberpreis reagiert empfindlich auf die Produktionstätigkeit und wird oft im Gleichschritt mit Gold gehandelt, da es ebenfalls als Währungsmetall gilt. Die Silberpreise begannen das Jahr bei \$26,40 pro Unze und beendeten es bei \$23,31, was einem Rückgang von 12 % entspricht. Für 2021 wurde ein durchschnittlicher Tagespreis von \$25,14 verzeichnet, verglichen mit einem durchschnittlichen Tagespreis von \$20,53 für 2020, was einem Anstieg des Durchschnittspreises um 22 % entspricht.

### Fondspositionierung und -aktivität

Im Laufe des Jahres nahm der Fonds eine Neupositionierung vor, um den Schwerpunkt auf Gold- und Lizenzaktien mit grösserer Marktkapitalisierung und besseren ESG-Risikowerten (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) zu legen, was zur Jahresmitte mit einem günstigen Ergebnis für den Fonds zusammenfiel. Etwa 60 % der Aktienbestände des Fonds wiesen zum Jahresende laut der Ratingagentur Sustainalytics ein moderates oder besseres Risiko-Rating auf. Der Sustainalytics-Score misst das ESG-Risikoengagement und die Massnahmen des Managements in Bezug auf dieses Risikoengagement. Er bietet eine Bewertung durch Dritte und ergänzt unsere laufenden Analysen und direkten Gespräche mit den Managementteams über die Umsetzung ihrer Geschäftsziele.

Im Laufe des Jahres waren mehrere Unternehmen des Fonds an Fusionen und Übernahmen beteiligt. Saracen Minerals wurde Anfang des Jahres von Northern Star Resources übernommen, Premier Gold Mines wurde von Equinox Gold erworben und Corvus erhielt ein Angebot von AngloGold Ashanti. Gleichzeitig gab Pretium Resources bekannt, dass es mit der Übernahme durch Newcrest einverstanden ist. Agnico-Eagle und Kirkland Lake Gold werden in Kürze eine Fusion unter Gleichen abschliessen, die sie im September angekündigt hatten. Zu den Positionen,

## Bericht des Portfoliomanagers

die im Laufe des Jahres verkauft wurden, gehören Bear Creek Mining, Corvus Gold Inc, Golden Star Resources, International Tower Hill und Torex Gold. Im Laufe des Jahres wurden Positionen in Gatos Silver, Marathon Gold, Polymetal International, Yamana Gold und Victoria Gold aufgebaut. Am Ende des Jahres gab es 29 Positionen im Fonds, deren Barmittel weniger als 2 % des Nettovermögens des Fonds ausmachten.

Die wichtigsten Faktoren, die zur Wertentwicklung des Fonds im Jahr 2021 beitrugen (Kontribution):

### Positive Kontribution (Jahresende %)

Gold Fields Limited	5,68%	1,03%
Franco-Nevada Corp.	8,06%	0,99%
Pretium Resources Inc.	2,69%	0,70%

### Negative Kontribution (Jahresende %)

USD Kassenbestand	0,72%	-1,70%
Agnico Eagle Mines	2,12%	-1,40%
Northern Star Resources	3,26%	-1,24%

### Ausblick

Das schrumpfende Minenangebot, die robuste physische Nachfrage, die Minuszinsen und die aufkommende problematische Inflation haben dem Goldpreis im Jahr 2021 keinen Auftrieb gegeben. Was das Interesse an Edelmetallen in den letzten zwölf Monaten zusätzlich bremste, war die Verlockung starker Aktienmarktrenditen, die Aussicht auf strengere monetäre Bedingungen und die Verliebtheit in alles, was mit Krypto zu tun hat. Wir erwarten, dass die Dinge 2022 anders sein werden.

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2021 USD	31. 12. 2020 USD	
Bankguthaben auf Sicht	495 879	604 424	
Aktien	68 359 346	77 667 030	
Derivate	5 096	7 903	
Sonstige Aktiven	30 816	18 414	
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>68 891 137</b>	<b>78 297 771</b>	
Bankverbindlichkeiten	-95	-	
Verbindlichkeiten	-16 009	-13 148	
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>68 875 033</b>	<b>78 284 623</b>	
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>in USD</b>	<b>Anteilscheine</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	218 369		284 193
Ausgegebene Anteile	49 587	15 958 826	25 757
Zurückgenommene Anteile	-49 501	-15 973 243	-91 581
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A</b>	<b>218 455</b>		<b>218 369</b>
<b>Netto Mittelzu/-abfluss</b>		<b>-14 417</b>	
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>in EUR</b>	<b>Anteilscheine</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse H EUR	29 672		34 395
Ausgegebene Anteile	1 520	64 040	4 477
Zurückgenommene Anteile	-2 562	-107 598	-9 200
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse H EUR</b>	<b>28 630</b>		<b>29 672</b>
<b>Netto Mittelzu/-abfluss</b>		<b>-43 558</b>	
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>		<b>USD</b>	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode		78 284 623	
Saldo aus Anteilscheinverkehr		27 082	
Gesamterfolg der Berichtsperiode		-9 436 672	
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>68 875 033</b>	
	31. 12. 2021 USD	31. 12. 2020 USD	31. 12. 2019 USD
davon Anteilsklasse A	67 571 482	76 587 720	81 852 461
davon Anteilsklasse H EUR (in USD)	1 303 551	1 696 903	1 472 469
<b>Total</b>	<b>68 875 033</b>	<b>78 284 623</b>	<b>83 324 930</b>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

## Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 31.12.2021 USD	1.1. – 31.12.2020 USD
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	–
Ertrag Aktien	1 025 368	574 337
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-44 535	-63 463
<b>Total Erträge</b>	<b>980 833</b>	<b>510 874</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	111	147
Revisionsaufwand	9 985	10 056
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.67% wovon Anteil Vertrieb 1.00%)	1 214 576	1 364 855
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	109 669	118 138
Servicegebühr Vertriebsplattform (0.01%)	9 576	14 739
Sonstiger Aufwand	17 949	22 607
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>1</sup>	-269 684	-353 809
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-46 802	-158 153
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 045 380</b>	<b>1 018 580</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-64 547</b>	<b>-507 706</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 345 286	1 324 686
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>1</sup>	-269 684	-353 809
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 075 602	970 877
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>4 011 055</b>	<b>463 171</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-13 116 581	15 621 968
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-9 105 526</b>	<b>16 085 139</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse A USD
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-64 547
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-Verluste)	64 547
Ausschüttung pro Anteil	0.00
Verrechnungssteuer 35%	0.00

## Erfolgsrechnung Klasse H EUR

	1.1. – 31.12.2021 EUR	1.1. – 31.12.2020 EUR
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	–
Ertrag Aktien	17 496	9 849
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-168	-749
<b>Total Erträge</b>	<b>17 328</b>	<b>9 100</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	2	3
Revisionsaufwand	171	173
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.70% wovon Anteil Vertrieb 0.95%)	20 858	23 432
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	1 878	2 032
Servicegebühr Vertriebsplattform (0.01%)	165	257
Sonstiger Aufwand	303	385
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>1</sup>	-4 922	-5 964
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-231	-1 506
<b>Total Aufwand</b>	<b>18 224</b>	<b>18 812</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-896</b>	<b>-9 712</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-39 942	136 773
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>1</sup>	-4 922	-5 964
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-44 864	130 809
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-45 760</b>	<b>121 097</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-246 617	279 579
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-292 377</b>	<b>400 676</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse H EUR EUR
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-896
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-Verluste)	896
Ausschüttung pro Anteil	0.00
Verrechnungssteuer 35%	0.00

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2021

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2021	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2021	Verkehrswert USD	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien</b> (an einer Börse gehandelt)						<b>68 359 346</b>	<b>99.23</b>
Evolution Mining	AUD	600 000		138 514	4.060	1 766 898	2.56
Norther's Star Resources	AUD	329 400	25 000	52 000	9.410	2 248 265	3.26
Endeavour Mining Reg.	CAD	87 500	87 500		27.730	1 909 338	2.77
Franco-Nevada	CAD	28 500	30 500	2 000	174.940	3 923 367	5.70
Kirkland Lake Gold	CAD	51 037	7 000	48 000	53.010	2 128 962	3.09
Marathon Gold Corp	CAD	370 000	370 000		3.240	943 347	1.37
Osisko Gold	CAD	386 180	201 000		15.480	4 704 199	6.83
Osisko Mining	CAD	556 600	20 000		3.810	1 668 757	2.42
Pretium Resources	CAD	131 500	170 000	38 500	17.820	1 843 989	2.68
SilverCrest Metals	CAD	190 000	180 000	55 000	10.000	1 495 129	2.17
Victoria Gold Reg.	CAD	95 000	95 000		14.250	1 065 279	1.55
Wesdome Gold Mines	CAD	266 000	90 000	160 000	11.510	2 409 250	3.50
Polymetal	GBP	105 000	105 000		13.115	1 856 137	2.69
Agnico Eagle Mines	USD	27 501	26 300	54 500	53.140	1 461 403	2.12
Alamos Gold -A-	USD	250 000		146 400	7.690	1 922 500	2.79
Anglogold Ashanti -ADR-	USD	93 000	15 000	50 500	20.980	1 951 140	2.83
B2Gold	USD	400 000	35 000	279 580	3.930	1 572 000	2.28
Barrick Gold	USD	65 000		67 700	19.000	1 235 000	1.79
Franco-Nevada	USD	11 700	2 000	15 800	138.290	1 617 993	2.35
Gatos Silver	USD	120 000	120 000		10.380	1 245 600	1.81
Gold Fields ADR	USD	357 000	28 500	48 100	10.990	3 923 430	5.70
Kinross Gold	USD	520 000	63 600	50 000	5.810	3 021 200	4.39
Mag Silver Corp	USD	74 000		132 900	15.670	1 159 580	1.68
Newmont Goldcorp	USD	77 600	16 100		62.020	4 812 752	6.99
Novagold Resources	USD	229 000		116 600	6.860	1 570 940	2.28
Pan American Silver	USD	73 000	31 000	91 500	24.970	1 822 810	2.65
Royal Gold	USD	30 000	34 000	4 000	105.210	3 156 300	4.58
Seabridge Gold	USD	150 000	100 000		16.490	2 473 500	3.59
Wheaton Precious Metals Corp	USD	131 276	71 500	7 000	42.930	5 635 679	8.18
Yamana Gold	USD	430 000	430 000		4.220	1 814 600	2.63
<b>Total Effekten</b>						<b>68 359 346</b>	<b>99.23</b>
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						5 096	0.01
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						526 695	0.76
<b>Gesamtfondsvermögen</b>						<b>68 891 137</b>	<b>100.00</b>
Bankverbindlichkeiten						-95	
Verbindlichkeiten						-16 009	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>68 875 033</b>	
<b>Umrechnungskurse:</b>							
USD 1.1326 = EUR 1.0000	USD 1.0000 = CAD 1.270794	USD 1.0000 = AUD 1.378687	USD 1.347884 = GBP 1.000				

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2021

### Vermögensstruktur

Aktien nach Länder	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Australien	4 015 164	5.83
Jersey	1 856 137	2.69
Kanada	45 489 485	66.03
Südafrika	5 874 570	8.53
Vereinigte Staaten	9 214 652	13.38
Vereinigtes Königreich	1 909 338	2.77
<b>Total</b>	<b>68 359 346</b>	<b>99.23</b>

Aktien nach Währungen	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
AUD	4 015 164	5.83
CAD	22 091 619	32.07
GBP	1 856 137	2.69
USD	40 396 427	58.64
<b>Total</b>	<b>68 359 346</b>	<b>99.23</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	68 359 346	68 359 346	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	5 096	–	5 096	–
<b>Total</b>	<b>68 364 442</b>	<b>68 359 346</b>	<b>5 096</b>	<b>–</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
AUD	Saracen Mineral		746 800
CAD	Bear Creek Mining		512 900
CAD	Endeavour Mining		131 535
CAD	Premier Gold Mines		888 471
CAD	Torex Gold Resources		216 650
USD	Golden Star Resources	20 000	193 300

Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 31.12.2021
<b>Devisentermingeschäfte der Klasse H Euro</b>					
Devisenterminkontrakt USD EUR 17.06.21	USD	-	1 630 000	-1 630 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 17.09.21	USD	-	1 630 000	-1 630 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 17.12.21	USD	-	1 540 000	-1 540 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 18.03.21	USD	-1 615 000	1 735 000	-120 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 18.03.22	USD	-	-	-1 265 000	-1 265 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse Sprott-Alpina Gold Equity H Euro und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

### Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse H Euro gebucht sind

	betragsmässig in EUR	in % des abzusichernden Fondsvermögens der Anteilsklasse Sprott-Alpina Gold Equity H Euro
engagementerhöhende Positionen	–	0.00
engagementreduzierende Positionen	1 115 315	96.91

### Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse H Euro

Währung	Verfall	Betrag Fremdwährung	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 31.12.2021 EUR	Erfolg EUR	Erfolg USD
USD/EUR	18.03.2022	-1 265 000	1 119 815	-1 115 315	4 499	5 096
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte</b>					<b>4 499</b>	<b>5 096</b>

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank).

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2021

### 1. Fonds-Performance

Die Anlagepolitik des Sprott-Alpina Gold Equity Fund verwendet den Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) als Benchmark. Der Benchmark dient als Vergleichsgrösse. Der Fonds legt indes in der Regel nicht indexnahe oder indexgebunden an. Er kann auch in Wertpapieren von Gesellschaften investieren, welche nicht im Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) enthalten sind. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung der Nettoinventarwerte

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

#### §16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in US Dollars (USD) berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind von der Fondsleitung nach Treu und Glauben mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an, die von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar sind.
3. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene

ne Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit oder, falls abweichend, der Referenzwährung der entsprechenden Klasse gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Anlagefonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Anteile und Anteilsklassen

Gemäss Fondsvertrag steht der Fondsleitung das Recht zu, mit Zustimmung der Depotbank und Genehmigung der Aufsichtsbehörde jederzeit verschiedene Anteilsklassen zu schaffen, aufzuheben oder zu vereinigen. Die verschiedenen Anteilsklassen können sich namentlich hinsichtlich Kostenstruktur, Referenzwährung, Währungsabsicherung, Ausschüttung oder Thesaurierung der Erträge, Mindestanlage sowie Anlegerkreis unterscheiden.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2021

Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen:

- ♦ «A-Klasse», bei der die Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»);
- ♦ «H EUR-Klasse», die in Euro ausgegeben wird, für welche der Euro gegenüber dem US Dollar abgesichert wird und deren Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»);
- ♦ «Asia I-Klasse» für institutionelle Anleger gemäss Art. 10 Abs. 3 Bst. a – d KAG mit Sitz in Asien, bei der die Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»).

Die «Asia I-Klasse» darf nur an Anleger vertrieben werden, die im Moment der Zeichnung ihren Sitz oder Wohnsitz in einem Land des asiatischen Kontinents haben. Die «H EUR-Klasse» unterscheidet sich von der «A-Klasse», und der «Asia I-Klasse» dadurch, dass sie in Euro ausgegeben und der Euro gegenüber dem US Dollar abgesichert wird.

Die Mindestinvestitionen der einzelnen Klassen sind wie folgt:

- ♦ «A-Klasse» ein Anteil;
- ♦ «H EUR-Klasse» ein Anteil;
- ♦ «Asia I-Klasse» USD 25'000'000 (kein Minimum für Folgezeichnungen).

### 5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

#### Publikation vom 23.7.2021

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006  
Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds Sprott-Falcon Gold Equity Fund (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

#### 1. Änderung des Fondsvertrages

Die Bezeichnung des Fonds soll angepasst werden. Zudem soll die inaktive und nicht mehr benötigte Anteilsklasse «Asia I» aus dem Fondsvertrag entfernt werden.

##### 1.1. Anpassung der Bezeichnung (§ 1 Ziff. 1)

Der Anlagefonds «Sprott-Falcon Gold Equity Fund» wird umbenannt und soll neu «Sprott-Alpina Gold Equity Fund» heissen.

##### 1.2. Anpassung in der Anteilslassenstruktur (§ 6 Ziff. 4 und § 19 Ziff. 1)

Die inaktive und nicht mehr benötigte Anteilsklasse «Asia I» wird aus dem Fondsvertrag entfernt. § 6 Ziff. 4 und § 19 Ziff. 1 werden deshalb entsprechend angepasst.

#### 2. Formelle und redaktionelle Änderungen des Fondsvertrages

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Anlagefonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

#### 3. Änderung des Prospektes

Aufgrund der Entfernung der inaktiven und nicht mehr benötigten Anteilsklasse «Asia I» aus dem Fondsvertrag, werden auch die entsprechenden Stellen im Prospekt angepasst.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>ter</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 23. Juli 2021

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

#### Publikation vom 23.9.2021

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «Sprott-Alpina Gold Equity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

#### 4. Änderung des Fondsvertrages

##### 4.1. Risikoverteilung (§ 15 Ziff. 11)

Anpassung der Risikoverteilungsvorschriften bezüglich der Beschränkung der Beteiligung an einem einzigen Emittenten

Aktuell lautet der Wortlaut sinngemäss wie folgt:

Die Fondsleitung darf keine Beteiligungsrechte erwerben, die insgesamt mehr als 10% der Stimmrechte ausmachen oder die es ihr erlauben, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsleitung eines Emittenten auszuüben.

Die Fondsleitung hat in Anlehnung an Art. 84 Abs. 2 KKV bei der Aufsichtsbehörde einen Antrag gestellt, den Grenzwert bezüglich der Beschränkung der Beteiligung an einem einzigen Emittenten von 10% gemäss Art. 84 Abs. 1 KKV für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf einen «engen Markt» auf neu 20% zu erhöhen. Da dieser Fonds einen anlagepolitischen Fokus auf «Goldminen-Gesellschaften weltweit» hat, lautet der Wortlaut in Ziffer 11 (vormals Ziffer 8) neu wie folgt:

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2021

### 11. Grundsätzliche Regelung

Die Fondsleitung darf keine Beteiligungsrechte erwerben, die insgesamt mehr als 10% der Stimmrechte ausmachen oder die es erlauben, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsleitung eines Emittenten auszuüben («grundsätzliche Regelung»).

#### Ausnahmeregelung

In Abweichung von der grundsätzlichen Regelung vorstehend darf die Fondsleitung bei Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» oder «Goldminen-Gesellschaften weltweit» folgende Limiten anwenden:

##### a) Anlagesegment: «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften»

Für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» (Definition gemäss SIX Swiss Exchange AG sowie alle nicht kotierten Schweizer Gesellschaften) darf die Fondsleitung, konsolidiert über alle Fonds mit diesem anlagepolitischen Fokus, nicht mehr als 20% der Beteiligungsrechte eines Emittenten aus diesem Anlagesegment erwerben, wobei die Ausübung der Stimmrechte insgesamt auf maximal 17% begrenzt ist.

Für alle anderen Emittenten, welche nicht dem Anlagesegment «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

##### b) Anlagesegment: «Goldminen-Gesellschaften weltweit»

Für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Goldminen-Gesellschaften weltweit» darf die Fondsleitung, konsolidiert über alle Fonds mit diesem anlagepolitischen Fokus, nicht mehr als 20% der Beteiligungsrechte eines Emittenten aus diesem Anlagesegment erwerben, wobei die Ausübung der Stimmrechte auf insgesamt maximal 17% begrenzt ist.

Für alle anderen Emittenten, welche nicht dem Anlagesegment «Goldminen-Gesellschaften weltweit» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

##### c) Anlagesegment: «Übrige»

Für alle Fonds, die weder einen anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» (Definition gemäss SIX Swiss Exchange AG sowie alle nicht kotierten Schweizer Gesellschaften) noch auf Beteiligungsrechte in «Goldminen-Gesellschaften weltweit» haben, darf die Fondsleitung keine Beteiligungsrechte von Emittenten aus diesen beiden Anlagesegmenten erwerben, die insgesamt mehr als 6% der Stimmrechte ausmachen.

Für alle anderen Emittenten, welche keinem der beiden Anlagesegmente «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» und «Goldminen-Gesellschaften weltweit» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

#### Maximale Begrenzung pro Emittent (kumuliert auf Stufe Fondsleitung)

Unabhängig von den vorstehenden Regeln darf die Fondsleitung, kumuliert über alle von ihr verwalteten Fonds und über alle Anlagesegmente,

in keinem Fall mehr als 20% der Beteiligungsrechte bzw. 17% der Stimmrechte eines Emittenten halten bzw. ausüben.

#### Klassifizierung des Fonds

Dieser Fonds wurde aufgrund seiner Anlagepolitik dem Anlagesegment «Goldminen-Gesellschaften weltweit» zugeordnet. Die Klassifizierung eines Fonds kann bei sich verändernden Umständen angepasst werden.

### 5. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>ter</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 23. September 2021

#### Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

#### Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

## Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

### Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die  
ODDO BHF Aktiengesellschaft  
Bockenheimer Landstraße 10  
D-60323 Frankfurt am Main

### Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

### Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

### Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des des Sprott-Alpina Gold Equity Fund

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds Sprott-Alpina Gold Equity Fund, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3, 4 und 7 bis 16 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli  
*Revisionsexperte, Leitender Prüfer*

Eileen Moira Lang  
*Revisionsexpertin*

Zürich, 3. März 2022